



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Elmendorff, Karl

1937-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 307

Pfingst-Sonntag, den 16. Mai 1937

Außer Miete

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

Die Meisterfänger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber
Fritz Rothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eislinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirler
Hans Folk, Kupferschmied
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Meisterfänger

Walter Grohmann, Staatsoper Berlin, a. G.
Heinrich Hölzlin
Franz Koblich
Hans Scherer *Karl Marga, G.*
August Griebel, Opernhaus Köln, a. G.
Hugo Schäfer-Schuchardt
Fritz Bartling
Fritz Staudinger
Hans Karafet *Ludw. Hülsmann, Köln, a. G.*
Christian Könter
Peter Schäfer
Franz Bartenstein
August Seider, Städt. Bühnen Leipzig, a. G.
Martin Kremer, Staatsoper Dresden, a. G.
Hilbe Singenstreu, Opernhaus Hannover, a. G.
Irene Ziegler
Karl Böller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blante

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden